**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 34 (1916)

**Heft:** 211

Heft

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizerisches Handelsamtsblatt Vendredi, 8 september

# Feuille officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement – Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 5.20 – Ausland: Zuschlag des Porto – Es kann nur eit der Post abonniert werden – Preis einzelner Nummern 15 cts. – Annoneen-Regier Publicitas A. G. – Insertionspreis: 30 cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 cts.)

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10. 20, un semestre fr. 5. 20 — Etranger: Plus trais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Beschlagnahme von Leinel und Holzel, roh und gekocht.

Sommatre: Titre disparu. — Registre du commerce. — Séquestre de l'huile de lin et de l'huile de bois, brutes et cuites.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der fünt Obligationen 4 % Berner Alpenbahngesellsehaft, I. Hypothek, Frutigen-Brig, Nrn. 37888, 37889/92, wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeiehneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation crfolgt. (W.3563)

Bern, den 5. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registre di commercio

1. Hauptregister — I. Registre principal 💥 I. Registro principale

### Bern — Berne — Berna

Bein — Berne — Berna

Bureau Bern

Handel mit Industrieabfällen. — 1916. 5. September.

Inhaber der Firma Joh. Glauser in Niederwangen, Gde. Köniz, ist Johann
Glauser, von Jegenstorf, wohnhaft in Niederwangen. Handel mit Industrieabfällen.

5. September. Schweizerische Volksbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 442, und dortige Verweisung). Die an Hans Brechbühl erteilte Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 28. August 1916 an dessen Stelle gewählt: Ernst Schmitter, von Rothrist (Aargau), wohnhaft in Bern, und demselben Kollektivprokura für die Kreisbank Bern erteilt.

Ebénisterie, menuiserie, scierie. — 5. September. Der Inhaber der Firma Hugo Wagner in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 26. August 1908, Seitc 1502) crgänzt die Natur des Gesehäftes in Ebénisterie d'art, menuiserie et seierie.

#### Bureau Fraubrunnen

2. September. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Jegenstorf und Umgebung, mit Sitz in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. August 1908, Seite 1461), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juli 1916 aufgelöst. Diese Genossenschaft wird, nachdem Aktiven und Passiven liquidiert worden sind, im Handelsregister gelöscht.

#### Bureau Nidau

6. September. Die Käsereigenossenschaft Bühl in Bühl (S. H. A. B. Nr. 219 vom 29. August 1913, Seite 1562) hat in der Versammlung vom 31. Juli 1916 als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Otto Krebs-Batsehelet, Gottfrieds:sel., in Bühl.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 4. September. Unter dem Namen Verband der Beamten und Angestellten des Kantons Luzern bildet sich mit Sitz in Luzern ein Verein nach Art. 60 ff. Z. G. B., welcher die Förderung der geistigen und materiellen Berufsinteressen sowie die Pflege der Solidarität und der Kollegialität seiner Mitglieder bezweckt. Der Verband strebt insbesondere an: a) Die Schaffung einer Alters-, Invaliden-, Witwen- und Waisenkasse für die Beamten und Angestellten durch den Staat, bezw. staatliche Subventionierung der von dem Verband selber zu gründenden Kasse; b. Anpassung der Besoldungen der Beamten und Angestellten an die veränderten Zeitverhältnisse. Ferner strebt der Verband in Orten, wo das Bedürfnis dazu vorhanden, die Errichtung von öffentliehen Fortbildungssehulen für Lehrlinge in Reehts- und Verwaltungsbureaux an. Die revidierten Statuten datieren vom 9. April 1916. Die Mitgliedschaft des Verbandes können alle Beamten und Angestellten der Zentral-, Amts- und Gerichtsverwaltung und der Staatsanstalten erwerben, welche eine fixe Besoldung beziehen, sowie die ständigen Arbeiter des Staates. Die Aufnahme erfolgt auf Anmeldung hin durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt oder Ausschluss. Den Ausgeschlossenen bleibt der Rekursweg an die Generalversammlung vorbehalten. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 2, derselbe kann durch Beschlüss der Generalversammlung erhöht werden. Der Verband wird aufgelöst, wenn die Hälfte seiner Mitglieder in der Generalversammlung anwesend ist und zwei Drittel hievon für Auflösung stimmen. Die Generalversammlung beschliesst über die Verwendung des Verbandsvermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Verbandes sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand wird auf die Dauer eines Jahres gewählt und besteht aus sieben Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem I. Aktuar ühren die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. Alöis Waldis

4. September. Unter dem Namen Penslonskasse der Beamten, Ange-stellten und ständigen Arbeiter des Kantons Luzern, kurzer Kantonale Pen-

Stenskasse, ist mit Sitz in Luzern ein Vere in nach Art. 60 ff. Z. G. B. gegründet: worden, welcher unter Mitwirkung des Staates die Schaffung einer Pensionskasse bezweckt, um den Mitgliedern und ihren Hinterlassenen Pensionen und Unterstützungen zu gewähren. Der Werein zerfallt in die Unterstützungstasse in die Hinterlassenen eines Mitgliedes im Todeskall. Alle im Dienste des Staates Luzern sich befindlichen männlehen oder weiblichen Beamen (Personal der kantonalen Lehranstalten), Angestellten und Arbeiter, deren Anstellungswerbaltnis einen ständigen und aussehliesslichen Charatker hat, konnen dem Veren als Mitgliedes im Obligatorischen Betritt. Ueber die Aufminne oder Nichtaufnahme bleibt dem Petenten das Rekursrecht an den Regierungsrat vorbehalten. Der Beitritt zum Verein erfolgt mit dem Zeitpunkt der definitiven Wahl oder Anstellung. Die am J. Januar 1915 in Dienste des Staates belindighen Mitglieder treten, bei jeden von der Schaffung mit allen ihren bis zum I. Januar 1915 in Dienste des Kantons absolvierten Dienstjahren und I. Januar 1915 in Dienste des Kantons absolvierten Dienstjahren und II. Januar 1915 in Dienste des Staates belindighen Mitglieder treten hen jede Nachsalbung mit allen ihren bis zum I. Januar 1915 in Dienste des Staates belindighen Mitglieder treten hen jede Nachsalbung mit allen ihren bis zum I. Januar 1915 in Dienste des Staates einer Anfang nehmen, in die Kasse eintritt und das 35. Altersjahr ührerbritten hat, hat Nachsalbungen zu Jeisen, und zwar so vielmal 12 % seiner anzeienbaren Besoldung, als sein Altersjahr die Zahl 35 an ganzen Eineften füberschritten hat. Die Jahre, für weiche Nachsalbung eine Mitgliedes wird im Maximum auf Fr. 5000 festgesetzt. Der Fonds wird unterhalbare der Kasse als Mitglied verleiben kann. Die anzeienbare und weiter werbeiben der ha

ten Zustand. Tritt ein Mitglied aus dem Dienste des Kantons Luzern aus, so tritt es auch aus der Pensionskasse. In diesem Falle erhält es eine Abgangsentschädigung von 60 % seiner persönlich geleisteten Beiträge ohne Zins (das Eintrittsgeld ausgenommen). Erfolgt die Entlassung aus dem Dienst durch Niehtwiederwahl auf Grund einer eigenen Verschuldung oder bei weibliehen Angestellten durch Beschluss der Verwaltungskommission, so zahlt die Pensionskasse dem betreffenden Mitgliede 60 % der persönlich geleisteten Beiträge ohne Zins (das Eintrittsgeld ausgenommen) zurück. Bei temporärer Invalidität bleibt das Mitglied in seinen Leistungen an die Kasse während der Dauer seiner Invalidität eingestellt, bis es den aktiven Dienst wieder aufgenommen hat. Für seine Ansprüche an die Kasse für die Zukunft wird die Zeit der temporären Invalidität nieht mitgezählt. Tritt ein gewesenes Mitglied wieder in den Dienst des Kantons Luzern, so kann es wieder in die Pensionskasse, vorbehältlich die Aufnahmsbedingungen, eintreten. Hiebei hat es die bei seinem Austritt aus der Kasse bezogene Abgangsentschädigung mit 4 % Zins per Jahr wieder in die Kasse einzuzahlen. Tritt ein durch Nichtwiederwahl pensioniert gewesenes Mitglied wieder durch eine Neuwahl in den Dienst des Kantons, so verliert es seine Pension. In beiden Fällen knüpft es bezüglich seiner Ansprüche an die Kasse da an, wo es seinerzeit war, als es die Kasse verlassen hatte. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Drei Viertel der Mitglieder können Auflösung der Kasse verlangen; jedoch ist hiefür die Zustimmung derjenigen Organe der Kasse notwendig, welche die Statuten genehmigt haben. Sollte die Auflösung beschlossen werden, so ist vorerst jedes Mitglieder können Auflösung der Kasse nicht eine Verwältungs und bergeben, bis sich wieder eine ähnliche Einrichtung für die Staatsangestellten des Kantons gebildet haben wird, welch 'letzterer der Betrag übergeben wird. Genügt der Fonds der Kasse nicht, um alle Ansprüche nach obiger Vorschrif Glarus — Glaris — Glarona

1916. 6. September. Aus dem Vorstande der Vlehzuchtgenossenschaft des Unterlandes in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 8. Februar 1907, Seite 226) ist der bisherige Vizepräsident Samuel Stüssi ausgetreten; an dessen Stelle wurde gewählt: Emil Noser, von und in Oberurnen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar reehtsverbindlich namens der Gesellschaft zu zeiehnen.

#### Freining - Fribourg - Friborgo Bureau de Fribourg

Tabaes, eigares, journaux, etc. — 1916. 4 septembre. Le ehef de la maison H. Feidmann, à Fribourg, est Hermann fils de Frédérie Feldmann, originaire de Eriswil (Berne), domieilié à Fribourg. Tabaes, eigares, arlieles pour fumeurs, journaux, etc.; Rue de Romont nº 5, «A la Havane».

Beurre et fromage. — 6 septembre. La maison Georges Berwanger, commerce de beurre et fromage, à Fribourg (F. o. s. du e. du 4 mai 1883, nº 64, page 514), est radiée par suite du décès de son chef.

#### Solothurn — Soleure

Bureau Balsthat

1916. 31. August. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Sparverein Balsthai-Kius in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 122 vom 31. März 1900, Seite 493, und Nr. 205 vom 14. August 1913, Seite 1482), ist Eduard Rütti ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Adelbert Meister, von Herbetswil, in der Klus bei Balsthal. Als Aktuar an die Stelle des ausgeschiedenen Eduard Rütti ist Hermann von Burg, in der Klus bei Balsthal, gewählt worden.

Silbersehalenfahrikation — 2 Santember. Die Firme

Silbersehalenfabrikation. — 2. September. Die Firma Kasimir Heuri in Welsehenrohr, Silbersehalenfabrikation (S. H. A.B. Nr. 162 vom 28. Juni 1909, Seite 1165), ist infolge Ablebens des Inhabers erlosehen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witwe Kasimir Heuri».

Inhaberin der Firma Witwe Kasimir Heuri in Welsehenrohr ist Elisa Heuri, geb. Kofmehl, Witwe des Kasimir Heuri, von Hägendorf, in Welsehenrohr. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erlosehenen Firma «Kasimir Heuri» in Welsehenrohr. Silbersehalenfabrikation.

#### Bureau Breitenbach

Metallemballagenfabrik, Metallithographie. — 5. September. Die Firma R. Stebler, Spengler in Nunningen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 27. Januar 1905, Seite 141), ist infolge Verziehts des Inhabers erlosehen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Stebler & Cie.»

in Nunningen.

Robert Stebler-Hänggi, Spengler, Karl Stebler-Stebler, Lithograph, und Leo Stebler-Hänggi, alle drei Roberts Söhne, von und in Nunningen, haben unter der Firma Stebler & Cie. in Nunningen eine Kollektivgesellselaft eingegangen, welehe am 1. September 1916 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellsehaft ist die Kollektivuntersehriuft zweier Gesellsehaft ist die Kollektivuntersehriuft zweier Gesellsehaft er notwendig. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma a. Stebler, Spengler. Blechemballagenfabrik und Metallithographie; Gebäude Nrn. 124 und 191 in Nunningen.

Bureau Stadt Solothurn.

Uhrensehalen fabrikation. — 5. September. Die Kollektiv-gesellsehaft unter der Firma Gebr. Marti (S. H. A. B. Nr. 206 vom 2. Sep-tember 1916, Seite 1356, und dortige Verweisungen), mit Hauptsitz in Solothurn und Zweigniederlassung in Oftringen, mimmt als weitere Firmabe-zeiehnung auf Marti Frères. Inhaber der Firma sind Arnold Marti, von Bettlaeh, in Solothurn, und Hermann Marti, von Bettlaeh, in Oftringen.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Gartenbaugesehäft, Sand- und Kiesverwertung, usw. — 1916. 5. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Sutter in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1909, Seite 138) ist Wilhelm Sutter in Mülhausen i. Elsass ausgesehieden. Die Firma verzeigt als nunmehrige Natur des Gesehäftes: Gartenbaugesehäft, Sand- und Kiesverwertung und Teermakadamfabrikation.

6. September. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Magazine zum Globus in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1916, Seite 896), hat an dessen Mitglieder Walter Saenger-Lang, von und in Basel, und Wilhelm Kummer-Weber, von Sonterswil und Ermatingen, wohnhaft in Zürich, sowie an den Direktor Emil Knopf, von Dresden, wohnhaft in Zürich, Kollektivuntersehrift erteilt, in der Weise, dass die Genannten unter sieh kollektiv zu zweien oder je einer mit einem der andern Zeichnungsberechtigten zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft befugt sind. befugt sind.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Konfektion, Bonneterie, usw. — 1916. 5. September. Die Firma J. Naphtaly & Sohn, zum Einheitspreis, Herren- und Knabenkonfektion, in Schaffhausen, Zweigniederlassung der gleichlautenden Firma in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1909, Seite 2017), ist infolge Erlösehens der Hauptniederlassung gestriehen worden.

strichen worden.

Die Firma «G. Naphtaly, zum Einheitspreis» in Zürich 1, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Naphtaly & Sohn, zum Einheitspreis» übernommen hat (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 5. Juli 1916 und 15. August 1916 und publiziert im Schweiz, Handelsamtsblatt Nr. 158 vom 8. Juli 1916, Seite 1087, und Nr. 192 vom 17. August 1916, Seite 1282), hat am 1. Januar 1916 in Schafthausen unter der gleichen Firma G. Naphtaly, zum Einheitspreis eine Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber, Georg Naphtaly, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich 6, befugt. Herren- und Knabenkonfektion, Bonneterie und Herrenwäsche; Vordergasse, Weberstube.

## Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

1916. 6. September. Magazine zum Globus, mit Hauptniederlassung in Zürich und Zweignie derlassung in Aarau (S. H. A. B. 1916, Seite 1129). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivunterschrift erteilt an seine Mitglieder Walter Saenger-Lang, von und in Basel, und Wilhelm Kummer-Weber, von Sonterswil und Ermatingen, in Zürich 7, sowie an den Direktor Emil Knopf, von Dresden, in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich zu zweien oder je mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten für diese Aktiengesellschaft.

#### Bezirk Baden

Bezirk Baden

Konfektion, Bonneterie, usw. — 5. September. Die Kollektivgesellsehaft unter der Firma J. Naphtaly & Sohn zum Einheitspreis, mit Hauptniederlassung in Zürieh und Zweigniederlassung in Baden (S. H. A. B. 1911, Seite 1886), wird infolge Erlösehens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestriehen.

Die Firma G. Naphtaly zum Einheitspreis in Zürieh 1, welehe die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellsehaft übernimmt, besitzt in Baden unter der gleiehen Firma eine Zweigniederlassung. Zur Vertretung derselben ist befugt: Der Firmainhaber Georg Naphtaly, von La Chaux de-Fonds, in Zürieh 6. Herren- und Knabenkonfektion, Bonneterie und Herrenwäsehe.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Georg Naphtaly, von La Chaux de-Fonds, in Zürich 6. Herren- und Knabenkonfektion, Bonneterie und Herrenwissehe.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1916. 4. September. Unter dem Namen Krankenunterstützungsverein der Schifflistiekerelen von Zweifel, Sprenger & Cie. und der Aktienstiekerel Sirnaeh, mit Sitz in Sirn a eh und unbestimmter Dauer, besteht eine Genossen se haft. Deren Statuten sind am 29. Juli 1916 festgestellt worden. Sie bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der, Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen und den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder ein Sterbegeld zu gewähren. Mitglied kann jede bei der Firma «Zweifel, Sprenger & Cie.» und der «Aktienstiekerei Sirnaehangsstellte Person werden, wenn sie bestimmte statutarische Erfordernisse erfüllt hat und gesund ist. Die Mitgliedschaft beginnt mit. der Aushändigung einer auf den Namen des Bewerbers lautenden Aufnahmeurkunde. Neueintretende haben eine Eintrittsgehühr von Fr. 1 zu entriehten, Zügerausgenommen. Schulpfliehtige Mitglieder, welehe aus diesem Grunde die Arbeit einstellen müssen, sind nicht gehalten, eine neue Eintrittsgehühr zu bezahlen, insofern zwischen dem Aus- und Wiedereintritt nicht mehr zuls sechs Monate verflossen sind. Die Mitglieder sind in zwei Klassen eingeteilt. In die I. Klasse werden aufgenommen: Stieker, Heizer, Reparateure, Bohrapparatfeller, Ferrgger, Stiekermeister und Punseher; in die II. Klasse: Stiekerinnen, Nachstiekerinnen, Nachstiekerinnen, Nachstiekerinnen, Nachstiekerinnen, Nachstiekerinnen, Shasheher, Scherlerinnen, Schifflifüller und Schifflifüllerinnen. Die Mitglieder der I. Klasse haben pro Zahltag von 14 Tagen einen Beitrag von 75 Rappen und diejenigen der II. Klasse einen solehen von 50 Rappen zu entriehten. Für Mitglieder, für die eine andere Kasse den Bundesbeitrag bezieht, erhöht sieh der Beitrag um 25 Rappen pro Mitglied Betreffend die Freizigigkeit der Mitglieder siehen Bestimmungen. Die Genusshersehtigung beginnt erst drei Monate nach dem Beginn der Mitgliedsehaft eingektiehen Bestimmu

4. September. Käsereigenossenschaft Möriswang-Hunzikon in Waldeck, Gde. Wängi (S. H. A. B. Nr. 329 vom 20. Oktober 1899, Seite 1326, und

Nr. 164 vom 17. Juli 1915, Seite 1000). Emil Gnehm und Jakob Bruggmann sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden: Als Präsident: Jakob Gamper; von und in Möriswang, und als Aktuar: Ulrich Kappeler, von Oberwangen, in Möriswang. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

5. September. Krankenkasse der A. G. Stickereiwerke Arbon, Genossenschaft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1915, Seite 297). Emil Tiefenauer ist ausgetreten; eine Ersatzwahl hiefür ist nicht getroffen worden. Der Vizepräsident, Emil Hubmann, von Bichelsee, in Arbon, wurde zugleich als Aktuar ernannt. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

5. Sentember. Unter der Eirma Elektrizitätskarnaration Engwilen bet

wurde zugleich als Aktuar ernannt. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

5. September. Unter der Firma Elektrizitätskorporation Engwilen hat sich mit Sitz in Engwilen und undeschränkter Dauer am 17. August 1915 eine Ge nossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Erstellung und den Betrieb einer Verteilungsanlage zum Bezug und zur Abgabe von elektrischer Energie für Licht und Kraft. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschaftt, das durch den jeweilingen Ueberschuss der Jahresrechnung zu amortisieren ist. Der Eintritt in die Genossenschaft ist kostenlos bis zur erstmaligen Inbetriebsetzung der Anlage. Abonnenten, die sieh nach derselben an das Netz anschliessen, und eine Einkaufstaxe zu entrichten, deren Höhe die Kommission bestimmt. Es wird auch Strom an Nichtmitglieder abgegeben. Der Austritt kann nicht vor Ablauf von fünf Jahren nach Beitritt zur Genossenschafterfolgen. Derselbe kann nur auf Ende eines Kalenderjahres nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung stattfinden. Die Mitgliedschaft wird hinfällig infolge Wegzuges aus dem Genossenschaftsgebiete, Veräuserung sämtlicher Liegenschaften, Tod und Konkurs. Die Erbon eines verstorbenen Mitgliedes werden ohne weiteres als Mitglieder anerkannt, sofern sie nicht ihren gegenteiligen Willen bekunden. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Ansprueh an ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen, haften jedoch für die Verbindlichkeiten derselben nach Massgabe der zutreffenden Paragraphen des Obligationenrechts. Bei Veräusserung des Liegenschaftsbesitzes hat das betreffende Mitglied die Pflicht, dem Erwerber den Beitritt zur Genossenschaft aus überbinden. Dem Erwerber ist die Entrichtung eines Eintrittsgeldes erlassen, wenn der bisherige Eigentümer aus der Genossenschaft austritt und seine Mitgliedereht an den neuen füberträgt. Hinsichtlich des Rechts zum Austritt ist das Datum des Beitritt zur Genossenschaft mitgliederbit an den neuen füberträgt. Hins

#### Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

Legname de fabbrica. — 1916. 6 settembre. Proprietario della ditta E. Rusconi, in Bellinzona, è Ettore Rusconi, di Filippo, architetto, di ed in Bellinzona. Compra e vendita di legname de fabbrica.

#### Ufficio di Mendrisio

Negozio di vino, osteria. — 4 settembre. La ditta Valsangiacomo Fioravanti, negozio di vino ed osteria, in Balerna (F. u. s. di c. 2 settembre 1892, nº 191, pag. 768), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. Attivo e passivo sono assunti dalla nuova ditta «Valsangiacomo Eredi fu Fioravanti», in Balerna.

Caffè-ristorante. — Antonia ved. fu Fioravanti va Isalerna.

Caffè-ristorante. — Antonia ved. fu Fioravanti Valsangiacomo, nata Quadri, Matilde e Rosina Valsangiacomo, fu Fioravanti, da Castel S. Pietro, tutte domiciliate in Balerna, hanno costituito in Balerna, sotto la ragione sociale Valsangiacomo Eredi fu Fioravanti, una società in nome collettivo ehe incomincia colla sua iscrizione nel Registro di commercio. Questa ditta assume l'attivo ed il passivo della ditta «Valsangiacomo Fioravanti» in Balerna, ora cancellata. Caffè-ristorante del Ticino.

Appaltatore, servizio pubblico automobilistico. — 4 settembre. La ditta Rinaldi Ireneo, appaltatore ed impresario, in Morbio Superiore (F. u. s. di c. 6 dicembre 1912, nº 306, pag. 2120), ha aggiunto al suo genere di commercio il servizio pubblico automobilistico.

Osteria, commestibili. — 4 settembre. Proprietario della ditta Broggi Antonio, in Arzo, è Antonio Broggi, fu Amedeo, da Saltrio (Prev. di Como, Italia), domiciliato ad Arzo. Osteria e commestibili.

Caffè e ristorante. — 4 settembre. La ditta Ratti e Curti, caffè e ristorante della stazione, in Mendrisio (F. u. s. di c. 19 settembre 1905, nº 373, pag. 1490), è sciolta e cancellata, per decesso del socio Felice Curti. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «Ratti e Curti» in Mendrisio.

Luigia ved. fu Natale Ratti, nata Curti, da Anzano del Parco (Prov. di Como, Italia), e Luigia ved. fu Felice Curti, nata Galli, da Maccio (Prov. di Como, Italia), entrambe domiciliate in Mendrisio, hanno costituito in Mendrisio, sotto la ragione sociale Ratti e Curti, una società in nome collettivo che incomincia colla sua iscrizione nel Registro di commercio. Questa società ha assunto attivo e passivo della società a Ratti e Curti, dianzi sciolta e eancellata. Caffè e ristorante della stazione.

4 settembre. La ditta Terragni Manifattura in latta, fabbrica scatole ed imballaggi in latta, in Mendrisio (F. u. s. di c. 23 luglio 1910, no 191, pag. 1340), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del com-

Importazione di vini all'ingrosso. — 4 settembre.
Proprietario della ditta Cesare Valsangiacomo fu Pietro, in Balerna, è
Cesare Valsangiacomo, fu Pietro, da Castel S. Pietro, domiciliato a Balerna. Importazione di vini all'ingrosso.

Osteria. commentibili

Osteria, commestibili. — 4 settembre. Proprietario della ditta Piffaretti Virginio, in Arzo, è Virginio Piffaretti, fu Giovanni, da Arzo, suo domicilio. Osteria e commestibili.

Sabbia e ghiaja. — 4 settembre. Titolare della ditta Santandrea Giulio, in Coldrerio, è Giulio Santandrea, fu Fortunato, da Coldrerio, suo domicilio. Estrazione e vendita di sabbia e ghiaja. Fabbrica di serramenta e mobili. — 4 settembre. Geliudo Realini, fu Carlo, e Elia Realini, fu Agostino, entrambi da e domiciliati a Coldrerio, hanno costituito in Coldrerio, sotto la ragione sociale Gelindo ed Elia Realini, una società in nome collettivo, incominciata col 1º maggio 1916. Genera di comprenzio: Erbhrica di serramenta e mobili 1916. Genere di commercio: Fabbrica di serramenta e mobili.

Waadt - Vaud - Vaud

vaadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1916. 30 août. La Société de Jeunesse les amis réunis de St-Prex, a s s ociation, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 17 avril 1909.
nº 207, page 1432, et 28 novembre 1914, nº 279, page 1804), est radiée
au Registre du commerce ensuite de la décision de l'assemblée générale
du 15 mai 1915.

Bureau de Nyon

Poterie, articles de ménage. — 5 septembre. Richard
frères & Cle, société en nom collectif dont le siège est à Nyon (F. o. s.
du c. du 2 juin 1916, page 870). L'associé Régis Richard s'est retiré le
22 août 1916 de cette société et a été remplacé, dès cette date, par son
frère Albert Richard, de Nyon, y domicilié. Auguste Richard, devenu
majeur, a aussi, comme les autres associés, la signature sociale.

5 septembre. Société de la fabrique d'allumettes «Diamond», de Nyon,
société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 5 octobre
1899, page 1254). La procuration individuelle conférée à Georges Pillichody (F. o. s. du c. du 15 juin 1905, page 994), est éteinte. La société
donne procuration collective à Georges Pillichody, de Yverdon, et à
Louis Ferrier, de Vevey, les deux domiciliés à Nyon.
6 septembre. Syndicat Agricole de la Rippe, société coopérative dont
le siège est à La Rippe (F. o. s. du c. du 20 mars 1911, page 454). Dans
leur assemblée générale du 17 janvier 1914, les sociétaires ont appelé en
qualité de membres du comité: Henri Hermenjat, président; Fernand
Melly, secrétaire; Charles Melly, Louis Hermenjat et Albert Sieber,
membres; tous domiciliés à La Rippe.

Bureau d'Oron Bureau de Nyon

Bureau d'Oron

5 septembre. La société coopérative dite Société de Laiterie de Oron-la-Ville, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 19 mars 1913), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Président: Frédéric Pasche-Sonnay; secrétaire-caissier: Emile Pasche-Guex; membres: Daniel Pasche, Adolphe Pasche et Charles Félix; tous à Oron-la-Ville.

Pasche, Adolphe Pasche et Charles Félix; tous à Oron-la-Ville.

Bureau de Vevey

Café de l'Hôtel de Ville.—5 septembre. La raison H. Baudet,
à La Tour-de-Peilz, Café de l'Hôtel de Ville (F. o. s. du e. du 19 mars
1900, nº 103, page 415), est radiée ensuite de remise de commerce.
6 septembre. La Société de la Laiterie de la Tour-de-Peilz, société
coopérative dont le siège est à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du
20 juin 1883, nº 92, page 739, et du 25 août 1906, nº 354, page 1415),
fait inscrire que par décision de l'assemblée générale du 10 février 1916,
elle a renouvelé son comité comme suit: Président: Louis Chessox, des
Planehcs-Montreux, domicilié à La Tour-de-Peilz, en Bel Air; autres
membres: Jacques Vodoz, de La Tour-de-Peilz, domicilié en Béranges
sur Vevey; Charles Michel, de La Tour-de-Peilz, y domicilié; Jules
Girardet, de Prilly, domicilié à La Tour-de-Peilz, vicc-président; Henri
Trottet, de La Tour-de-Peilz, y domicilié. Trottet, de La Tour-de-Peilz, y domicilié.

Girardet, de Prilly, domicilié à La Tour-de-Peilz, vicc-président; Henri Trottet, de La Tour-de-Peilz, y domicilié.

\*\*Neuenburg\*\* — Neuchâtel — Neuchâtel \*\*Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)\*\*

1916. 4 scptembre. Sous la dénomination de Association des producteurs de lait de Cérnier, il a été constitué, par statuts du 29 juin 1916, une so ciété coopérative dont le siège est à Cornier, qui apour but la vente en commun du lait des vaehes des sociétaires et qui est régie par les statuts et par le titre 27 du C. O. Tout agriculteur qui voudra se faire recevoir de la société devra payér une finance d'entrée de vingt francs et adhérer aux statuts par l'apposition de sa signature. Chaque sociétaire, hormis le cas de cessation de culture, de départ ou de mort, qui voudra se retirer de la société est alimentée par; a) La finance d'entrée de chaque sociétaire; b) la cotisation annuelle fixée chaque année par l'assemblée générale; c) le paiement d'une finance d'apport aux 100 kg. de lait que fournit annuellement chaque sociétaire et dont le montant est déterminé par l'assemblée générale sur la base fixée par l'assemblée des détégués de la Fédération laitière neuchâtcloise. Les société sont: 1º L'assemblée générale des sociétaires; 2º le comité-directeur composé de cinq membres, élus pour deux ans, au scrutin secret; 3º les vérificateurs de comptes, au nombre de deux, nommés chaque année. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du viee-président du comité apposée en cette qualité collectivement avec celle du scrétaire-caissier. Le produit de toutes les rentrées d'argent est versé dans la caisse de la société. Au moment de la dissocité, qui ne pourra être décidée que par les deux tiers des membres convoqués, la majorité des membres décidera, cas échéant, de l'emploi de l'avoir social. La société déclare adhérer au groupement de la Grédration laitière neuchâteloise. Le comité-directeur est composé des cinq personnes suivantes: Charles Soguel, président; Jules Grospierre, secrétair

Debély, assesseurs; tous agriculteurs et domiciliés à Cernier.

Bureau de Neuchâtel

4 septembre. Suivant acte reçu Frédéric-A. Wavre, notaire, à Neuchâtel, le 29 août 1916, il est fondé, sous la raison sociale Ateliers de Mécanique Véga S.-A., une société par a ctions qui a son siège au Landeron et pour but l'achat et l'exploitation d'ateliers de mécanique, la fabrication, la construction et le commerce de maehines, d'outils et de pièces détachées. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 120,000, divisé en 240 actions nominatives de fr. 500, actuellement libérées de 50%. Les publications de la société ont lieu par voie d'insertions dans la «Feuille officielle du Canton de Neuchâtel». La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres qui désigne chaque année dans son sein un président, un secrétaire et un administratur-délégué. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil ou par celle de l'administrateur-délégué. Le conseil d'administration peut nommer en outre un directeur et des fondés de procuration et leur donner le droit de signer au nom de la société. Le président du conseil d'administration est Paul Robert, fabricant d'horlogerie, de et à Fontainemelon; le secrétaire: André Wavre, docteur en droit, de et à Neuchâtel, et l'administrateur-délégué: Eugène de Coulon, commerçant, de Neuchâtel, à San-Francisco.

Beschlagnahme

Beschlagnahme
von Leinöl und Holzöl, roh und gekocht

Um die Verteilung des dem schweizerischen Konsum zugänglichen Leinöles und Holzöles zweekentsprechend zu gestalten, ist in der Handelsabteilung des Politischen Departements, unter Mitwirkung der Zeintralstelle für technische Fette, Oele, Harze und Wachsarten, bis auf Widerruf eine Verteilungsstelle für Leinöl und Holzöl eingerichtet worden. Zur Vornahme einer solchen Verteilung wird, unter Bezugnahme auf den Bundesratsbeschluss betreffend die Bestandesaufnahme und die Beschlagnahme von Waren, vom 11. April 1916, die Beseblagnahme vom 8. Juni 1916 für Leinöl und Holzöl, rob und gekocht, ausgedehnt:

1. auf diejenigen Mengen dieser Produkte, die seit dem 8. Juni 1916 eingeführt worden sind;

2. auf alle neuen Einfuhren von Leinöl und Holzöl.
Sämtliche natürlichen oder juristischen Personen, die seit dem 8. Juni 1916 Leinöl oder Holzöl eingeführt haben, müssen, sofern dies nicht bereits geschehen ist, von ihren Einfuhren der Handelsabteilung des Schweizerischen Politischen Departements binnen 4 Tagen, vom erstmaligen Erscheinen dieser Verfügung im Schweizerischen Handelsamtshlatt an gerechnet, durch eingeschriebenen Brief Mitteilung machen. Es ist dabei anzugeben die Art und Menge der Ware, der bezahlte Preis, die Bezugsquelle und der Zeitpunkt des Bezuges.

Sämtliche natürlichen oder, juristischen Personen, die nach dem Tage dieser Bekanntmachung Leinöl oder Holzöl einführen, haben von den Eingängen ihrer Importe der Handelsahteilung des Politischen Departements durch eingeschriebenen Brief Kenntnis, zu geben, sobald ihnen bekannt ist, dass ihre Ware die schweizerische Grenze überschritten hat. Angaben über Art und Menge der Ware, den bezahlten Preis, die Bezugsgesinde heinen Brief Kenntnis, zu geben, sobald ihnen bekannt ist, dass ihre Ware die schweizerische Grenze überschritten hat. Angaben über Art und Menge der Ware, den bezahlten Preis, die Bezugsgesinde beführt verfügt werden. Leinöl und Holzöl der Handelsabteilung des Politischen Departements Verwendun keit Reehnung getragen.

Die Preisnormierung erfolgt in Uebereinstimmung mit der Handels-abteilung des Politischen Departements; doch entscheidet in besondern Fällen die durch Bundesratsbeschluss vom 17. Juni 1916 ernannte Schät-

wer seine Einfuhren an genannten Oelen unrichtig oder gar nicht anmeldet, oder darüber ohne Einwilligung der Handelsabteilung des Politischen Departements auf irgend eine Art verfügt, wird mit Busse bis auf Fr. 20,000 oder mit Gefängnis bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden. Bern, den 8. August 1916.

Schweizerisches Politisches Departement:

Séquestre

de l'huile de lin et de l'huile de bois, brutes et cuites

Afin de permettre une répartition rationnelle de l'huile de lin et de
l'huile de bois destinées à la consommation suisse, il est institué à la
Division du commerce du Département Politique, avec la collaboration
de l'Office central des Graisses, Huiles, Résines et Cires d'usage industriel
et jusqu'à nouvel avis, un office de répartition des builes de lin et de bois.

En vuc de l'application d'une mesure de ce genre et conformément
à l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 concernant l'inventaire et
le séquestre de marchandises, le séquestre prononéé le 8 juin 1916 sur les
huiles de lin et de bois, brutes et cuites, est étendu:

1º aux quantités de ces produits importées depuis le 8 juin 1916;
2º à toutes nouvelles importations d'huiles de lin et de bois.

Pour autant que cela n'a pas eu lieu déjà, toutes les personnes
physiques ou morales qui ont importé des builes de lin ou de bois de
puis le 8 juin 1916 doivent donner connaissance des dites importations,
par lettre recommandée, à la Division du commerce du Département Politique, dans les 4 jours consécutifs à la première publication de cette
ordonnance dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il y a lieu
d'indiquer à cette occasion la nature et la quantité de la marchandise,
le prix payé, la provenance et la date de livraison.

Toutes les personnes physiques ou morales qui, à partir de la date
de cette publication, importeront des builes de lin ou de bois ont à
annoncer l'entrée de ces produits, par lettre recommandée, à la Division
du commerce du Département Politique, ceci des qu'elles auront été avisées que leurs marchandises ont passé la frontière suisse. Sont à communiquer également tous renseignements concernant la nature et la quantité
de la marchandise, le prix payé, la provenance et la date de livraison.

Dans les deux eas, les détenteurs ou les propriétaires d'huiles de lin
et de bois peuvent soumettre à la Division du commerce du Département
Politique des proposi

besoins généraux du pays.

Les prix seront fixés d'entente avee la Division du commerce du Département Politique; dans des cas spéciaux, c'est à la commission d'estimation, instituée par l'arrêté du Conseil fédéral du 17 juin 1916, qu'il appartient, toutefois, de décider en dernier ressort.

Celui qui fournit des données inexactes concernant les importations des builes estrentionnées n'en informe as la Division du commèrce du Dé-

h uiles susmentionnées, n'en informe pas la Division du commerce du Département Politique ou en dispose d'une façon quelconque sans l'autorisation de celle-ei, sera passible d'une amende jusqu'à fr. 20,000 ou de l'emprisonnement. Les deux pénalités pourront être cumulées.

Berne, le 8 août 1916.

Département Politique suisse: Hoffmann.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

### Anzeigen — Annonces — Annunzi

PUBLICITAS S. A.

# Association suisse pour la Navigation du Rhône au Rhín

Assemblée générale annuelle à Neuchâtel, le 24 septembre 1916, à 11 h. précises du matin à l'Aula de l'Université

ORDRE DU JOUR:

Rapport du président central.
 Rapport du trésorier central.
 Rapport des vérificateurs de comptes.

4º Délibération et votation sur ces rapports. 5º Nomination du comité central.

6º Nomination des vérificateurs de comptes. 7º Fixation de la cotisation centrale.

2377 N (2073 I)

CONFÉRENCE de M. Ls. DELUZ, ingénieur, sur La régularisation des lacs du Jura.

CONFÉRENCE de M. J. VALLOTTON, avocat, membre de la Commission juridique des Associations suisses de navigation, 'sur

la Législation suisse actuelle répond-elle aux besoins d'un réseau de navigation fluviale en Suisse?

## Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

### Obligationen-Auslosung

In der am 5. September 1916 unter der Kontrolle eines Notars erfolgten Ziehung wurden gemäss dem Anleihens-vertrag vom 1. September 1903 folgende 10 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1916 ausgelost:

95, 118, 212, 258. 93. 126. 183, 203, 204, 210,

Dic Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt spesenfrei am 31. Dezember 1916 bei der tit. Eldgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und Bern. Vom 31. Dezember 1916 hinweg werden dieselben nicht mehr verzinst. (2071!)

Bern, den 7. September 1916.

Der Verwaltungsrat.

# Amerikanische chreibmaschinenpapiere

hervorragender Güte, rein und zäh, in grosser Sendung eingetroffen :-: Muster zu Diensten

GEBRÜDER SCHOLL, ZÜRICH, Poststrasse 3

# Daverio, Henrici & Cie, A.-G.

Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 19. September 1916, nachm. 2½ Uhr im Sitze der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

Vorlage der Jahresreehnung und Bilanz per 31. Januar 1916.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (2076!)

Zürich, den 8. September 1916.

Der Verwaltungsrat.

# Sent gunstige Offerte für Industrielle

In einer Ortschaft eines Grenzbezirks des Kantons St. Gallen, Nähe Bahnstation, mit grossem Bevölkerungskreis, würde man einem Industriellen bei Einführung einer neuen Industrie auf das weiteste entgegenkommen. Arbeitskräfte genügend vorhanden. Gefl. Anfragen unter Chiffre Y 3280 G an Publicitas A. G. (Haasenstein & Vogler) St. Gallen. 2074 i

### S. A. Vautier Frères d'Cie. GRANDSON

Avis est donné aux détenteurs d'obligations de notre société que le coupon nº 2 sera payable le 12 courant à notre siège central, à Grandson, ainsi qu'aux guichets de la Banque Cantonale Vaudolse, à Lausanne.

25380 L (2066!)

#### Junge Hühner



Italienische "Leg-horn", die Königin der Leghühner. Jährlich 250 Eier. Die billigsten. Preisliste gratis 2075 ! Moulan, Freiburg

### Handels-Auskunfte Renseignements commerciaux

Altdorf: Dr. F. Schmidt, Adv. Met. Int.

Basel: Schnelder & Co., Spedition

Dr Oscar Meyer, Rechtsanwalt,
Handelssachen für die garte Schweiz.

Bern: G. Barlswyl, Ink. u. Arak

Confidentia A. Gugger, Besksh. Asst
lakssis, Beträhust, Varnill. Gante Schwin

Dr. J. Zehnder, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatur u. Inkasso

gasse 18. Advokatur u. Inkasso.

— Auskunitei A. Merz, Seidenweg.
Biel: G. Fehlmann, Notar, Inkasso.

Brig: Jos. v. Stockalper, Advokat
und Notar, Inkasso.

Chana de-Fonds: P. Robert, Renartee

Chana de-Fonds: P. Robert, Renartee

und Notar; Inkasso
Chanx-de-Fonds: P. Robort, Ress., rec
Chans-de-Fonds: P. Robort, Ress., rec
Chans-de-Fonds: P. Robort, Ress., rec
Chure: Dr. Fr. Conradin, Adv.
Freiburg: Inandels-& Landw.-Bank
— Ernest Girod, avocat.
Gendere: Goctschel et Gérard, svocats.
Köniz: Notariatsbureau.
Langanthal: Otto Müller, Fürspreche
Lansaune: H. Gross, avocat.
Luganc: Orf. Rainoni, Yia fret, Vechie;
— Otto Schaetle. Creditref. Ink
Spezialorgan. f. Tessin u. Italien.
Montreux: L. Chalet, agt daff, patesi
Murten: Dr. Friolet, Adv. & Notar
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff
— Dr. G. Haldimann, av. rens. rec
Schwyz: Michael Ehrler, lak, Rechth
Solothurn: A. Brost, Advokatur,
Notariat und Inkasso für die
ganze Schweiz.
— Br. O. Dübt, Advokat Knata (Telephou 36)
— Br. E. Brunner, Adrok., Notarink, luk
St. Gallen: E. Forster, Inkasso Inform.
— Dr. F. Curti, Adrokater in laksso
Thun: F. Günter, Not., Ferwalt, Fett., Ink
— Dr. Karl Hauri, Fürsprech und
Notar.
Zürleh: Schweiz: Informations-lin-

Notar. Notar. Zürich: Schweiz. Informations-Bu-reau, gegr. 1880, Betreibungen, Vermittlungen